

Rundbrief Januar 2019

*Der eine sieht nur Bäume, Probleme dicht an dicht,
der andere Zwischenräume und das Licht.*

Liebe Eltern, liebe Großeltern, liebe Erziehungsberechtigte,

hinter uns liegt ein aufregendes erstes Halbjahr. Die Nachricht, dass Herr Linz unsere Schule verlässt, hat die gesamte Schulgemeinschaft zu Beginn des Schuljahres aufgeschreckt. Lange Zeit waren sowohl die Frage des Zeitpunktes als auch die der Nachfolge nicht geklärt – die bürokratischen Mühlen mahlen sehr langsam. Nun haben wir eine Lösung gefunden, mit der wir alle sehr zufrieden sind. Die Arbeit von Herrn Linz wird von einem Schulleitungsteam übernommen. An dessen Spitze steht Frau Vollmer. Sie wird unterstützt von Frau Schäfer, Frau Wagner und Frau Schwarzenberger. Wie im Zitat zu Beginn des Schreibens angedeutet, bietet jede Veränderung auch neue Chancen. Eine Neuerung ist dieser Rundbrief. Auf diesem Wege möchten wir Sie von nun an mehrmals im Schuljahr über Entwicklungen, Pläne und Projekte auf dem Laufenden halten.

Rückblick:

In personeller Hinsicht gab es zu Beginn des Schuljahres noch weitere Turbulenzen. Die strengen Regelungen des Gesundheitsschutzes haben dazu geführt, dass Frau Schlemper und Frau Piehik viel früher als erwartet aufgrund ihrer Schwangerschaft nicht mehr arbeiten durften. Glücklicherweise konnte Frau Wagner die Leitung der Pinguinklasse übernehmen. Außerdem werden wir seit dem Sommer unterstützt von Frau Füchtey, die mit viel Einsatzbereitschaft und fachlichem Wissen ihre Arbeit als Schulsozialpädagogin begonnen hat. Dankbar sind wir auch dafür, dass der Wechsel im Schulsekretariat nicht annähernd so schlimm war wie befürchtet. Frau Perent ist es gelungen, sich sehr schnell in alle Bereiche einzuarbeiten und die Arbeit von Frau Heikaus lückenlos und ohne Probleme weiterzuführen.

Neben vielen kleineren Projekten in den einzelnen Klassen gab es im ersten Schulhalbjahr auch einige große gemeinsame Aktionen. Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele von Ihnen am **Wandertag** teilgenommen haben – inklusive Großeltern, Geschwisterkindern und Hunden. Auch in diesem Jahr haben wir die Tradition fortgeführt und am internationalen Tag des Buches ein **Vorlesekin** veranstaltet. Natürlich war auch unser Bürgermeister, Herr Gennies, wieder zu Gast. Traditionell ist auch unser **Adventsbasar**. Dank der Unterstützung so Vieler ist daraus auch in diesem Jahr ein sehr schönes, gelungenes Fest geworden. Dass ein Teil des Erlöses an das Kinderhospiz in Wiehl gespendet werden soll, stand beim Basar schon fest. Zusätzlich spendet die OGS den Erlös aus ihrem Waffelverkauf im Dezember, so dass wir dem Hospiz am 18. Februar 550,- Euro übergeben können.

Ausblick:

Bezüglich der Klassenleitungen wird es auch im zweiten Halbjahr eine Änderung geben. Da Frau Vollmer einen sehr großen Teil der Schulleitungsaufgaben übernimmt, wird sie die Klassenleitung der Dracheklasse abgeben. Diese Aufgabe wird zunächst von Frau Große Frie übernommen. Frau Vollmer bleibt den Drachen-Kindern jedoch mit ihren verbleibenden Unterrichtsstunden als Fachlehrerin erhalten.

Es gibt aber auch viele erfreuliche Pläne und Vorhaben. Wie viele vielleicht schon wissen, wird im Mai das **Zirkusprojekt** stattfinden. Unter Anleitung eines externen Anbieters werden sich die Kinder eine ganze Woche lang u. A. in Jonglage, Clownerie und Feuerkunst üben, um dann am Ende der Woche in einem richtigen, großen Zirkuszelt ihr Können zu zeigen. Die Zirkuswoche wird vom **6. bis zum 11. Mai** stattfinden. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr unsere Begeisterung überschwappt und sich viele Helferinnen und Helfer aus der Elternschaft finden. Ein erster Info-Abend findet, wie schon angekündigt, am 6. Februar statt.

Außerdem sind die Bauarbeiten in den beiden Innenhöfen abgeschlossen, so dass das Frühjahr genutzt werden kann, um diese zu bepflanzen und zu gestalten. Damit die Innenhöfe als Lernort genutzt werden können, möchten wir **Insektengärten** anlegen. In finanzieller Hinsicht unterstützen uns der Förderverein, die OGS und die Gemeinde. Was Planung und Durchführung betrifft, sind sowohl Ihre Ideen als auch Ihre Tatkraft herzlich willkommen. Nähere Informationen bekommen Sie, wenn wir uns im Frühjahr mit den Elternvertreterinnen abgestimmt haben.

Des Weiteren planen wir eine Veranstaltung, die es bisher noch nicht gegeben hat. In mehreren Klassen ist im ersten Halbjahr im Kunstunterricht gefilzt worden, und es mehren sich die Anfragen von Eltern, die endlich auch einmal wissen möchten, wie das geht. Wir möchten alle Interessierten zu einem **Filzabend** einladen, der am **10. April** stattfinden wird. Nähere Informationen bekommen Sie im Februar.

Was den Unterricht betrifft, bleiben wir unserem Vorhaben treu, in diesem Schuljahr keine großen Neuerungen einzuführen. Wir haben in kurzer Zeit sehr viel verändert und sehen die positiven Auswirkungen auf die Klassengemeinschaften und auf das Arbeiten der Kinder. Nun möchten wir allen Beteiligten die Zeit geben, sich an die Neuerungen zu gewöhnen und Unsicherheiten und Unklarheiten abzubauen.

Wir freuen uns auf die Aufgabe, mit den Kolleginnen, den Kindern und Ihnen gemeinsam das Schulleben zu gestalten.

Herzliche Grüße,

A. Schäfer S. Schwarzenberger A. Vollmer A. Wagner